

Informationen gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei zuwanderungsrechtlichen Verfahren beim Landkreis Hameln-Pyrmont

Die DSGVO sieht vor, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 05151 / 903 - 0
Telefax: 05151 / 903 - 1502
E-Mail-Adresse: landkreis@hameln-pyrmont.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Erischen
Hannoversche Informationstechnologien AöR
Hildesheimer Straße 47
30169 Hannover

Telefon: 0511 / 700 40 - 321
E-Mail-Adresse: leif.erichsen@hannIT.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung und -erledigung verarbeitet, um aufenthaltsrechtliche Erlaubnisse und sonstige Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus zu erteilen. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, soweit das für ordnungsrechtliche Verfügungen und sonstige ausländerrechtliche Anordnungen sowie zu deren Durchsetzung erforderlich ist.

Zu dem Zwecke der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung und -erledigung gehören insbesondere:

- Prüfung und Entscheidung über die Bewilligung von Aufenthaltstiteln
- Bearbeitung von Visaanträgen
- Identitätsklärungen von Ausländern ohne Ausweisdokumenten
- Einleitung und Umsetzung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (Abschiebungen)
- Prüfung und Ausstellen von Staatsangehörigkeitsausweisen
- Durchführung von Einbürgerungen
- Erstellung von Verpflichtungserklärungen
- Durchführung der Rückkehrberatung
- Entscheidung über Erwerbstätigkeit

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können. Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten, kann die Bearbeitung Ihres Anliegens unter Umständen nicht erfolgen.

Ihre Daten werden insbesondere auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO, des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), des Asylgesetzes (AsylG), des Freizügigkeitsgesetzes (FreizügG/EU) und des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZRG) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung, soweit erforderlich, weitergegeben an:

- Innerhalb der Kreisverwaltung (z. B. Jugend- und Sozialamt, Kreiskasse, Rechtsamt)
- Andere Ausländerbehörden (z. B. Region Hannover)
- Ausländerzentralregister
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Meldebehörden
- Verwaltungsgerichte
- Staatsanwaltschaft
- Polizeibehörden
- Bundesdruckerei
- Bundesagentur für Arbeit
- Jobcenter (z. B. Jobcenter Hameln-Pyrmont)
- Gesundheitsamt
- Bundesverwaltungsamt
- Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

Es findet zur Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Identitätsklärung eine Übermittlung an Drittländer statt (z. B. Botschaften, Vertrauensanwälte in Drittländern).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet, sobald sie für den oben genannten Zweck nicht mehr erforderlich sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Vorschriften. Die Speicherfristen betragen danach grundsätzlich bis zu 30 Jahre. In besonderen Fällen gelten abweichende Speicherfristen:

- bei der Bearbeitung von Visaanträgen: 2 Jahre
- bei der Erstellung von Verpflichtungserklärungen: 5 Jahre
- bei Identitätsklärungen von Ausländern ohne Ausweisdokumente: 10 Jahre
- bei Einbürgerungsverfahren: 50 Jahre

Betroffenenrechte

Sie können gegenüber dem Landkreis Hameln-Pyrmont folgende Rechte geltend machen, insofern dem keine gesetzlichen Rechtsgrundlagen entgegenstehen:



- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung nachweislich falscher Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Beschwerderecht

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD)
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 / 12045 – 00
Telefax: 0511 / 12045 – 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de